

Newsletter – 17. November 2020



„Out of the deep have I called unto thee, O Lord! Lord hear my voice“ (Out of the deep aus dem Requiem von John Rutter)

Dieses Lied hat mich durch das komplette Jahr 2019 begleitet. Wir fingen im Frühling an zu proben und führten das Stück Ende des Jahres auf. Da hat noch niemand nur gedacht, dass im Jahr 2020 alles anders ist. Wir sangen mit der Kantorei aus Ratingen zusammen, waren also ein richtig großer Chor und sangen alle dicht an dicht. Vor einem Jahr etwas ganz Normales, heute undenkbar und ungewiss, wann dies wieder möglich sein wird.

Das Lied verbreitet zum Teil eine düstere Stimmung, aber auf eine schöne Weise, wie ich finde.

„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme!“, so heißt es in Psalm 130, 1+2, der in diesem Stück vertont ist.

Das Stück spiegelt vor allem am Anfang diese Tiefe wieder, aus der unsere Stimme kommt und geht, was mich persönlich sehr beeindruckt hat, auch wieder in diese Tiefe zurück.

Doch unser Rufen und unsere Stimme werden nicht wieder in die Tiefe zurückgehen. Wenn wir nach Gott rufen, selbst aus tiefster Tiefe, wird er uns hören und erhören und uns helfen. So eindrucksvoll es musikalisch ist, so hoffnungslos wäre es im normalen Leben. Aber genau das ist es nicht. Zu Gott zu sprechen ist nie hoffnungslos. Es wird immer etwas ändern. Denn Gott ist gütig und nimmt sich unser an, egal wie tief wir sinken oder wie tief das Loch ist, indem wir uns in diesem Augenblick vielleicht befinden.

Ich mache mir immer kleine Notizen in meine Noten, von lustigen Aussagen über Anweisungen, wie wir singen sollen, bis hin zu Bildern, die helfen die Stimmung richtig rüberzubringen. In diesem Lied steht ganz oft das Wort „Licht“. Was Licht für mich ist habe ich schon einmal erklärt und um mich nicht zu wiederholen möchte ich hier nur sagen, dass es überall Licht gibt. Selbst im tiefsten Loch. Ich könnte jetzt noch sagen, dass man nur den Schalter finden muss, aber das ist gar nicht unbedingt nötig. Denn wenn wir nach Gott rufen, wird er uns helfen und wir brauchen den Schalter gar nicht mehr.

Gott wird uns also hören egal wo wir sind.

Bleiben Sie gesund.

Melissa Aust

Gottesdienste, am Ewigkeitssonntag, 22. November 2020 in Lintorf und Angermund

Ewigkeitssonntag 22.11.2020			
10:00 Uhr	GZ Bleibergweg	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benedetti
10:00 Uhr	Kirche Angermund	Gottesdienst	Pfr. Jordan
15:00 Uhr	Friedhof Lintorf	Andacht	Pfr. Jordan
17:00 Uhr	GZ Bleibergweg	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benedetti

Am **Mittwoch, den 18.11.2020** findet um 19:30 Uhr ein Gottesdienst zu Buß- und Betttag statt.

Das Prinzip ist wie bei den vergangenen Gottesdiensten. Leider kann auch hier nur eine begrenzte Zahl von Besucher*innen teilnehmen.

Bitte bringen Sie Ihren medizinischen Mund-Nasen-Schutz mit.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, im Gemeindebüro an.

Wer sich später entscheidet zu kommen, sollte rechtzeitig da sein, um sich in die Liste einzutragen. Wenn aber die erlaubte Besucher*innenzahl erreicht ist, müssen wir den Eingang schließen.

Diese Woche gibt es die Möglichkeit die Andacht auf dem Friedhof Lintorf um 15:00 Uhr live bei YouTube zu verfolgen. Der Link ist:

www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg

Das ZDF sendet am 22.11. um 9:30 Uhr einen evangelischen Gottesdienst, falls Sie nicht am realen Gottesdienst teilnehmen können.

Kurznachrichten

Das Presbyterium hat beschlossen, dass es der Empfehlung der Landeskirche folgt und für Gottesdienste in Innenräumen mindestens **medizinische Masken** verlangt.

Eine-Welt-Laden Angermund

Die Damen und Herren des **Eine-Welt-Laden Angermund** bieten nach dem Gottesdienst in Angermund fair-gehandelte Waren an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Die **Kinder der Kinderarche Friedrichskothen** haben sich am Donnerstag auf den Weg in den Wald gemacht, um dort St. Martin zu treffen. Im Gegensatz zu einem riesigen St. Martinszug, wo St. Martin nur aus der Ferne zu sehen ist, konnten die Kinder ihn und das Pferd sehen und bestaunen 😊 Sie waren schwer beeindruckt von St. Martin auf dem Pferd.

Auch die Stutenkerle/Weckmänner haben sehr gut geschmeckt.



Adventsfrühstück mal anders

Erwartung ...



**Feiern Sie mit uns einen
etwas anderen Frühstücks-Gottesdienst am
29.11.2020 um 10 Uhr im Pfarrgarten Lintorf**

Bitte mitbringen:

- Eine Tasse für Kaffee/Tee
- etwas, das Sie mit dem Begriff „Erwartung“ verbinden
- einen Mund-Nase-Schutz

Bitte melden Sie sich bis Do 26.11.2020 im Gemeindebüro an (☎ 3 45 70)

Fotos/Grafiken: www.gemeindebrief.de (Okapia + Wodicka), privat